

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht Vom Brodt-Backen/ Fundiret und gerichtet auff die Substantz/ Natur/ Eigenschafft und Gütigkeit des Fruchtwachs/ und dann nach Art treulichen/ ...

Müller, Sebald

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1706

VD18 1311056X

Von Garküchen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193443

Von Garküchen.

Als sich auch Leute mit Speiß und Herberge/ in Garküchen pflegen zu enthalten / und öffentlich vermercket und befunden wird/ daß viel verlauffene leichtfertiger Buben/ die keine Arbeit thun / mit täglichen Trincken und Spielen / auch andere Unzucht und Vermessenheit darinne üben/ als sol einem jeden Garkoch auf sein End und Pflicht eingebunden seyn/ daß er keinen über Nacht beherberge / er habe sich dann an ihm erkundiget / von wannen er / was sein Gewerbe/ und wie sein Nahme sey. Er sol auch einig Spiel/ wie geringe es auch sey / und andere Bosheit und Untugend keines weges gestatten / wird ers aber von einem oder mehren befinden / die sich seines Verbots nicht halten wollen / sol ers den Gerichten anzeigen.

Er sol auch keinen über zwey Nacht/ damit er zur Arbeit komme/ darinne dulden noch leiden/ er vermercke dann/ daß er nach Arbeit trachte / und sich sonst Arges bey ihm nicht zuvermuthen sey/ wan sich aber einer über zwey oder mehr Tage bey ihm verhielte / sol es der Garkoch den Gerichten anzeigen/ und wann es sich begeben / daß einer et-
was